

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2001

Ausgegeben am 5. Jänner 2001

Teil II

11. Verordnung: Änderung der Arbeitsruhegesetz-Verordnung

11. Verordnung des Bundesministers für Wirtschaft und Arbeit, mit der die Arbeitsruhegesetz-Verordnung geändert wird

Auf Grund des § 12 Abs. 1 des Arbeitsruhegesetzes, BGBl. Nr. 144/1983, wird die Anlage zur Verordnung des Bundesministers für soziale Verwaltung betreffend Ausnahmen von der Wochenend- und Feiertagsruhe, BGBl. Nr. 149/1984, zuletzt geändert durch die Verordnung BGBl. II Nr. 245/2000, wie folgt geändert:

1. Im Abschnitt IX wird folgende Z 57 angefügt:

„57. Herstellung von Additiven für Reibbeläge

Bedienen und Überwachen von Anlagen zum Aufschwefeln (Sulfidieren) und Schmelzen von Reaktionsgemischen, einschließlich diesen Verfahren vor- und nachgeschalteten und unbedingt notwendigen Prozessen, wie Kühlen, Trocknen, Mahlen, Mischen und Verpacken.“

2. Abschnitt XI Z 1 lit. b bis e lautet:

„b) Unternehmungen im Sinne des Schifffahrtsgesetzes 1997, BGBl. I Nr. 62

c) Unternehmungen im Sinne des Luftfahrtgesetzes 1957, BGBl. Nr. 253, und des Flughafen-Bodenabfertigungsgesetzes, BGBl. I Nr. 97/1998

d) Kraftfahrlinienbetriebe im Sinne des Kraftfahrlineiengesetzes (KfLG), BGBl. I Nr. 203/1999

e) Schleplifte im Sinne des § 276 GewO 1994, BGBl. Nr. 194“

3. Die Überschrift von Abschnitt XI Z 7 lautet:

„7. Schiffsführerschulen (Motorbootfahrschulen und Segelschulen) im Sinne des Schifffahrtsgesetzes 1997, BGBl. I Nr. 62“

Bartenstein